

IFA – von Samsung, Werbegeschenken & Co.

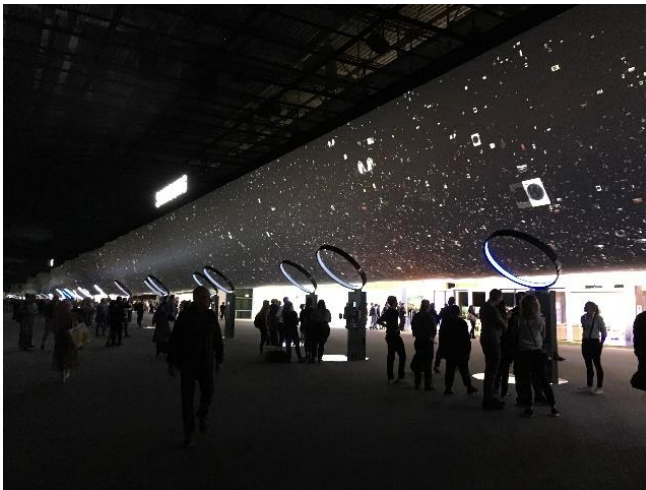
Auch dieses Jahr, am 6.9.2017, machte sich die Klasse 9L auf den Weg zur alljährlichen Internationalen Funkausstellung. Zum Messengelände in Berlin, ging es, wie auch letztes Jahr, mit der Bahn - allerdings diesmal (erstmal seit 6 Jahren) in direkter Verbindung ab Erkner.

Neben dem Highlight Samsunghalle, gab es auch dieses Jahr wieder einiges zu sehen. Neue Innovationen, altbekannte Erfindungen und und und.

Auf 180.000m² gibt es immer viel zu bestau-



Fernseher der neuen Generation



Samsunghalle

nen. Angefangen bei den neusten Telefonen, über Küchenmaschinen, die per Handy bedient werden können, bis hin zu helfenden Robotern gibt es fast alles auf der IFA zu entdecken.

Viele Schüler setzten sich das Ziel, so viele Werbegeschenke, wie es nur geht, zu sammeln. Die Anbieter der IFA verschenken aber auch alles... Neben den klassischen Schlüsselbändern und Kugelschreibern gab es auch Handyhüllen, Fahrradsattelregenschütze und vor allem ESSEN.

In der Halle, in der Haushaltsgeräte wie Kaffeemaschinen, Smoothiemaker oder Miniherde ausgestellt wurden, konnte am besten Essen eingesammelt werden. Grüne Smoothies, kleine Teigbällchen & Co. machten so manchem das Leben leichter: denn es

musste nichts von überteuerten Ständen gekauft werden, bei denen eine Minipizza gut mal 5€ kostet. Da konnte ganz einfach an einem beliebigen Stand die dort angebotene Nahrung schnabuliert werden.

Natürlich war nicht nur das Essen gut, sondern auch, dass viele Anbieter ihre „Kunden“ mit allen möglichen interaktiven Aktionen begeistern wollen. Durch einen Green screen auf den Mond oder neben einem Gepard projiziert zu werden, ist doch auch cool. Oder mit Hilfe einer Virtual Reality Brille auf einem Windrad zu stehen. Die Aussteller lassen ihrer Kreativität, was das angeht, häufig freien Lauf. In der Samsunghalle hatten Besucher die Möglichkeit sich vor einen Bildschirm zu stellen und nach kurzer Wartezeit auf einer größeren Leinwand angezeigt zu werden.

Für die jüngeren Besucher stand IFA Young zur Verfügung. Mit verschiedenen Angeboten rund um Musik und Co. hatten garantiert auch die jüngeren Altersgruppen Spaß bei der Messe.

Alles in allem ist die IFA, wie ich finde, auch etwas für Nicht-Technikbegeisterte und jedermann findet dort etwas Unterhaltendes und ist nach dem Besuch ein Stück mehr informiert, was die neuste Technik angeht.

Hannah Sievert, 9L